

Universal Barrierematte

Absorbermatte zur Aufnahme von flüssigen Chemikalien

Version: 1.0
Bearbeitet am: 21. 05. 2010

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname	Universal Barrierematte	
REACH Registrierung	<u>Nicht registrierungspflichtig gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006</u> Erzeugnis setzt unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Stoffe frei (Hinweis auf Artikel 7 (1) b).	
Verwendung	Absorbermatte zur Aufnahme von flüssigen Chemikalien	
Lieferant	RAW Handel und Beratungs GmbH Grünstraße 5 D-79232 March-Hugstetten Tel. +49 (0) 7665 / 934 29 - 0 Fax +49 (0) 7665 / 934 29 - 25 Diese Nummern sind nur zu Bürozeiten besetzt.	
Verantwortliche Person	Herr J. Wittstock,	Tel. +49 (0) 7665 / 934 29 - 0 Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.
Sachkundige Person	Herr Dipl.-Ing. M. Fischer,	Tel. +49 (0) 163 / 50 737 60 Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt. E-Mail: sdb@raw-vertrieb.de
Notfallauskunft (24 h)	Giftinformationszentrale in Bonn,	Tel. +49 (0) 228 / 19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Erzeugnis ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.
Nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

Gefahrensymbol:	entfällt
Gefahrenkennzeichnung:	entfällt
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	keine
Zusätzliche Angaben:	keine

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung:
Universal Barrierematte aus strapazierfähigen Polypropylenfasern (Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beziehen sich ausschließlich auf die ausgehärteten und abgekühlten Materialien)

Gefährliche Inhaltsstoffe:	keine
-----------------------------------	-------

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nach Einatmen:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nach Hautkontakt:	Im Allgemeinen ist das Produkt selber nicht hautreizend. Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser ausspülen und bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Universal Barrierematte

Absorbermatte zur Aufnahme von flüssigen Chemikalien

Version: 1.0
Bearbeitet am: 21.05.2010

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei einem Brand kann freigesetzt werden Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Organische Säuren, Aldehyde, Ketone, Acrolein, Kohlenwasserstoffe.

Besondere Schutzausrüstung Vollschutzanzug tragen.

im Brandfall Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen:

Für das Produkt selbst nicht erforderlich

Umweltmaßnahmen:

Für das Produkt selbst keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung/

Aufnahme:

Nicht kontaminiertes Material mechanisch aufnehmen.

Absorbierte Stoffe vorschriftsmäßig entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen vermeiden. Staubbildung vermeiden. Gebildeten Staub regelmäßig aufnehmen und nicht einatmen. Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Lagertemperatur < 60°C.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Gestaltung technischer Anlagen keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Allgemeiner Staubgrenzwert:

Einatembare Fraktion (E-Staub): 10 mg/m³ (Schichtmittelwert)

Alveolengängige Fraktion (A-Staub): 3 mg/m³ (Schichtmittelwert)

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:

107-02-8 Acrylaldehyd

AGW (Deutschland) 0,25 mg/m³, 0,1 ml/m³, AGS, H

50-00-0 Formaldehyd

MAK (Deutschland) 0,62 mg/m³, 0,5 ml/m³, Y, H; DFG

64-19-7 Essigsäure

MAK (Deutschland) 25 mg/m³, 10 ml/m³, DFG, EU

IOELV (Europäische Union) 25 mg/m³, 10 ml/m³

Universal Barrierematte

Absorbermatte zur Aufnahme von flüssigen Chemikalien

Version: 1.0
Bearbeitet am: 21. 05. 2010

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung (Fortsetzung)

64-18-6 Ameisensäure AGW (Deutschland) 9,5 mg/m³, 5 ml/m³, 2(l);DFG, EU, Y
IOELV (Europäische Union) 9 mg/m³, 5 ml/m³
Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Atenschutz:

Staubmaske - evtl. Partikelfiltermaske.
Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Handschuhmaterial

Handschuhe aus Stoff

Handschuhe aus Leder

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Schutzbrille

Sicherheitshinweis

ACHTUNG: Beim Umgang mit Gefahrstoffen ist gemäß Vorschrift die dem aufzunehmenden Stoff entsprechende persönliche Schutzkleidung zu tragen. Besonders beim Aufnehmen kann evtl. Gefahrstoff austreten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	fest
Farbe	grau
Geruch	fast geruchlos
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	> 160 °C
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht bestimmt.
Flammpunkt	> 316 °C
Zündtemperatur	440 °C
Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dichte bei 20 °C	0,9 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	unlöslich

Universal Barrierematte

Absorbermatte zur Aufnahme von flüssigen Chemikalien

Version: 1.0
Bearbeitet am: 21. 05. 2010

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

-Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel
Starke Säuren

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂), Kohlenwasserstoffe, Organische Säuren, Aldehyde, Ketone, Acrolein

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:

Keine Reizwirkung.

am Auge:

Keine Reizwirkung.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen:

keine bekannt

Bemerkung:

kann in Kläranlagen mechanisch abgetrennt werden

Allgemeine Hinweise:

Im allgemeinen nicht wassergefährdend.

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

Produkt:

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

GGVS/GGVE:

keine

RID/ADR:

keine

IMCO-Code:

keine

UN-Nr.:

keine

IATA-Nr.:

keine

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

Universal Barrierematte

Absorbermatte zur Aufnahme von flüssigen Chemikalien

Version: 1.0

Bearbeitet am: 21. 05. 2010

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EG- Richtlinien:

Gefahrensymbol:	entfällt
Gefahrenkennzeichnung:	entfällt
Nationale Vorschriften:	
Störfallverordnung:	Störfallverordnung, Anhang: Nicht genannt
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):	-
Wassergefährdungsklasse:	Im allgemeinen nicht wassergefährdend.

16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben. Die Informationen sollten als Richtschnur betrachtet werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch die Verwendung des Produktes entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.